

Es ist vielseitig der Wunsch ausgesprochen worden, daß der bei den N. Oest. Ständen laut Kundmachung vom 15. d. M. (Wiener Zeitung vom 21. d. M., Nr. 81) dermal bestehende provisorische Ausschuß zu einer definitiven Gestaltung gelangen, und zu diesem Behufe zu einer förmlichen Wahl der Mitglieder, welche diesen Ausschuß constituiren sollen, geschritten werden möge.

Es ergeht demnach an sämtliche Landesmitglieder die Einladung, mittelst Wahlzetteln, welche längstens bis 8. April an das Verordneten-Collegium gefälligst eingesendet werden wollen, 16 Mitglieder zu bezeichnen, von welchen 12 im Vereine mit den Abgeordneten aus dem Bürgerstande den Ausschuß bilden, die übrigen 4 aber als Ersatzmänner dienen sollen.

Da übrigens mehrere, das Interesse der Herren Stände sehr nahe berührende Anträge, zur Regulirung von Verhältnissen, die eine den gegenwärtigen Zeitumständen angemessene Umgestaltung erleiden müssen, vorliegen, so werden die Herren Landesmitglieder ersucht, von diesen Anträgen im ständischen Gebäude, wo selbe vom heutigen Tage bis zum 9. d. M., sowohl im Besezimmer als beim ständischen Herrn Syndicus von 9 Uhr Früh bis 10 Uhr Abends aufgelegt sind, Einsicht zu nehmen, dieselben zu prüfen und ihre Beistimmung oder ihre etwa abweichenden Ansichten darüber schriftlich auszudrücken.

Wien den 1. April 1848.

Albert Graf Montecuccoli,
Landmarschall.

